

Podiumsdiskussion „Die Aktualität des Sozialismus“ mit Axel Honneth, Christoph Menke, Gesine Schwan und Sahra Wagenknecht

Zeit: 05.07.2016, 18.00-20.00 Uhr

Ort: Humboldt-Universität zu Berlin, Audimax, Eintritt frei, keine Anmeldung notwendig, Einlass ab 17.45 Uhr

Gehört das Projekt des Sozialismus zurück auf die Agenda einer progressiven linken Politik? In seinem neuen Buch *Die Idee des Sozialismus* bejaht Axel Honneth diese Frage. Soziale Freiheit, so Honneths These, ist „die eigentliche Idee des Sozialismus“. Mit seiner Neubestimmung der normativen und gesellschaftstheoretischen Grundlagen einer genuin demokratischen sozialistischen Politik eröffnet Honneth so die Vision einer sozialistischen Transformation der Gesellschaft auf dem Wege demokratischer Experimente.

Auf dem Podium wollen wir den politischen Gehalt dieser Thesen – und genereller: die Zukunft eines sozialistischen Projekts – mit VertreterInnen aus Politik und Wissenschaft diskutieren. Axel Honneth wird seine Thesen in einem kurzen Vortrag vorstellen, gefolgt von Kommentaren von Christoph Menke, Gesine Schwan und Sahra Wagenknecht und einer öffentlichen Diskussion.

Die Veranstaltung wird organisiert von Rahel Jaeggi und Lukas Kübler, Lehrstuhl für Praktische Philosophie, Rechts- und Sozialphilosophie der HU Berlin. Gefördert wird die Veranstaltung freundlicherweise von der Humboldt-Universitäts-Gesellschaft und dem Suhrkamp Verlag.

Kontakt: workshops.sozialphilosophie@hu-berlin.de

Axel Honneth ist Professor an der Columbia University, New York City, Direktor des Instituts für Sozialforschung in Frankfurt/M. und Senior Professor an der Goethe-Universität Frankfurt/M. Zu seinen umfangreichen Veröffentlichungen auf dem Gebiet der Sozialphilosophie, der politischen Philosophie und der Gesellschaftstheorie gehören u. a. *Das Recht der Freiheit* (2011), *Pathologien der Vernunft: Tradition und Gegenwart der Kritischen Theorie* (2007) und *Kampf um Anerkennung* (1992, erw. Neaufl. 2003). 2015 wurde er mit dem Ernst-Bloch-Preis ausgezeichnet.

Christoph Menke ist Professor für praktische Philosophie mit Schwerpunkt politische Philosophie und Rechtsphilosophie an der Goethe-Universität Frankfurt/M. und im akademischen Jahr 2015/16 Fellow am Wissenschaftskolleg zu Berlin. Er hat zahlreiche Bücher und Aufsätze auf dem Gebiet der Rechtsphilosophie, der politischen Philosophie und der Ästhetik veröffentlicht, u. a. *Kritik der Rechte* (2015), *Die Kraft der Kunst* (2013) und *Spiegelungen der Gleichheit* (2000).

Gesine Schwan war von 1999 bis 2008 Präsidentin der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt/O., davor von 1977 an Professorin für politische Theorie und Philosophie an der Freien Universität Berlin. Seit 2014 ist sie Präsidentin der von ihr mitgegründeten Humboldt-Viadrina Governance Platform Berlin. Neben ihrer wissenschaftlichen Karriere war sie auch politisch tätig, u. a. als Mitglied der Grundwertekommission der SPD und kandidierte 2004 und 2009 auf Vorschlag der SPD für das Amt der Bundespräsidentin. Sie ist Autorin zahlreicher Bücher und wurde für ihr politisches Engagement mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet.

Sahra Wagenknecht ist seit 2009 Mitglied des deutschen Bundestages und dort seit 2015 Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE. Von 2004 bis 2009 war sie Mitglied des Europaparlaments. Als promovierte Wirtschaftswissenschaftlerin und politische Publizistin ist sie Autorin zahlreicher

Bücher zur Ökonomie des Finanzkapitalismus, u. a. zuletzt *Reichtum ohne Gier* (2016) und *Freiheit statt Kapitalismus* (akt. Neuaufl. 2012).

Buchworkshop „Die Idee des Sozialismus“ mit Axel Honneth

Zeit: 06.07.2016, 09.00-19.00 Uhr

Ort: Humboldt-Universität zu Berlin

Anmeldung bis zum 12.06.2016: workshops.sozialphilosophie@hu-berlin.de

Der eintägige Workshop bietet die Gelegenheit, das Buch mit Axel Honneth auf der Grundlage vorbereiteter Kommentare zu diskutieren. Thematische Schwerpunkte des Workshops sind die Konzeption sozialer Freiheit, die gesellschaftstheoretischen Annahmen und die Theorie sozialen Wandels hinter Honneths Konzeption eines demokratischen Sozialismus. Begrenzte Platzzahl, daher Teilnahme nur nach Anmeldung bis zum 12.06.2016. Detaillierte Informationen zum Ort und zum Programm werden nach bestätigter Anmeldung per Email zugesandt.